

Seniorinnen und Senioren der Stadt Nürnberg

Stadt Nürnberg

Stadtseniorenrat

Hans-Sachs-Platz 2
90403 Nürnberg

Vorsitzender

Christian Margulíés

Stellvertretende Vorsitzende

Klara Rebhan

Geschäftsstelle

Telefon 09 11 / 231-66 29

Telefon 0911 / 231-65 02

Telefax 0911 / 231-67 12

stadtseniorenrat@stadt.nuernberg.de

www.stadtseniorenrat.nuernberg.de

15.03.2022

Warnung des Stadtseniorenrates Nürnberg an alle Nürnberger Seniorinnen und Senioren

Vorsicht Telefonbetrug!

Bitte, legen Sie diesen Brief nicht zur Seite, sondern lesen sie ihn gründlich und bewahren Sie ihn griffbereit zum Nachlesen auf. Unser Ziel in diesem Brief ist, Ihr Hab und Gut zu schützen und Ihnen damit viel persönliches Leid ersparen.

Seniorinnen und Senioren erhalten in letzter Zeit immer häufiger betrügerische Anrufe. Die Verbrecher haben das Ziel, von erschrockenen und geschockten Senioren „auf die Schnelle“ Bargeld, Schmuck, Gold und andere Wertsachen zu ergaunern. Die Anzahl betrügerischer Anrufe nimmt in erschreckendem Maße zu, diejenigen Seniorinnen und Senioren, die darauf hereinfallen jedoch auch. Die skrupellosen Betrüger erfinden immer neue Maschen und Argumente, ältere Menschen um ihr sauer erarbeitetes Geld und ihre Wertsachen zu bringen. Die Anrufe erfolgen zu jeder Tages- und Nachtzeit und sind so gestaltet, dass die älteren Menschen „in Angst und Schrecken versetzt werden“.

Dies sind kalt berechnete, höchst kriminelle, betrügerische Anrufe, die von den Fachleuten “Schockanrufe“ genannt werden!

Öffentliche Verkehrsmittel

U-Bahn-Linie 1, 11

Haltestelle Lorenzkirche

Bus-Linie 37, 46, 47

Haltestelle Heilig-Geist-Spital

EIN BEISPIEL: „Ihr Sohn, Tochter, Ehemann etc.... hat soeben jemanden überfahren und getötet. Er ist im Gefängnis und braucht sofort Geld für eine Kaution, um wieder frei zu kommen.“

Damit erreichen die Verbrecher, dass die Senioren - aus dem Schlaf gerissen und geschockt - sofort und ganz schnell unbekannt Personen eine große Summe Bargeld übergeben.

Bei diesen Anrufen treten die Verbrecher sehr dreist, fordernd und autoritär auf. Hier heißt es, besonnen zu bleiben und sich nicht falschen Autoritäten zu beugen. Haben Sie keinen falschen Respekt!

Nochmals zusammengefasst: Der Stadtseniorenrat Nürnberg bittet Sie eindringlich:

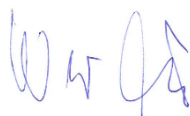
- 1. Übergeben Sie NIEMALS Bargeld, Schmuck und Gold an Menschen die Ihnen UNBEKANNT sind. Auch nicht, wenn sie sich als Polizeibeamte vorstellen, denn Uniformen und Ausweise können gefälscht sein!**
- 2. Lassen sie sich NIEMALS auf ein überraschendes Telefongespräch – sei es am Tag oder in der Nacht - mit Fremden ein. Legen Sie einfach auf!**
- 3. Lassen Sie NIEMALS fremde Menschen in ihr Haus, Wohnung oder Appartement ein. Öffnen Sie ihre Türe NIEMALS ohne Sicherheitsriegel!**
- 4. Unterscheiden Sie NIEMALS an der Haustüre Verträge. Wer mit Ihnen in ein ehrliches Geschäft kommen will, lässt Ihnen Zeit zur Überprüfung, wer Sie unter Druck setzt, will Sie betrügen!**

Bleiben Sie wachsam und helle!

Ihr Stadtseniorenrat Nürnberg



Christian Marguliés
Vorsitzender



Werner Barge
Sprecher Arbeitskreis Sicherheit